Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 05. Juni 2017 um 16:39 Uhr

Starke Hitzeentwicklung verhindert Rettungsversuche

Sohn (54) stirbt in brennender Dachwohnung - Mutter (79) muss ohnmächtig zusehen

Montag 5. Juni 2017 - **Hemmingen / Wilkenburg (wbn). Familiendrama in einem Einfamilienhaus bei Hannover.**

Ein 54 Jahre alter Mann ist heute in einem brennenden Einfamilienhaus in Hemmingen ums Leben gekommen. Die 79 Jahre alte Mutter, die im selben Haus wohnte, sah Qualm aus der über ihr befindlichen Wohnung ihres Sohnes aufsteigen, konnte dem 54-Jährigen aber nicht mehr helfen.

Fortsetzung von Seite 1

Sie hat sich ins Freie retten können. Feuerwehrleute fanden den Mann nach Abschluss der Löscharbeiten tot in der ausgebrannten Dachgeschosswohnung. Rettungsversuche waren aufgrund der starken Hitzeentwicklung gescheitert. Nachfolgend der Polizeibericht: „Heute Morgen, 05.06.2017, ist aus bislang unbekannter Ursache in einem Einfamilienhaus an der Straße Alte Dorfstraße im Ortsteil Wilkenburg Feuer ausgebrochen. Dabei ist ein 54-jähriger Mann ums Leben gekommen.

Zeugen hatten gegen 05:45 Uhr im Vorbeifahren Qualm aus dem Haus aufsteigen sehen und die Feuerwehr alarmiert. Die 79-jährige Bewohnerin der Erdgeschoßwohnung des Hauses, die die Rauchentwicklung aus dem oberen Stockwerk ebenfalls bemerkt hatte, rettete sich zwischenzeitlich unverletzt ins Freie.

Nachdem aufgrund der starken Hitzeentwicklung Rettungsversuche gescheitert waren, konnte der 54-jährige Sohn der Seniorin nach Abschluss der Löscharbeiten nur noch tot aus der ausgebrannten Dachgeschoßwohnung geborgen werden. Das Einfamilienhaus ist vorerst nicht mehr bewohnbar. Sowohl die Ursache für das Feuer als auch die Schadenshöhe stehen derzeit noch nicht fest. Brandermittler des Zentralen Kriminaldienstes werden das Haus in den kommenden Tagen untersuchen.“